



## Repräsentative Verbraucherumfrage zu Ernährung zeigt: Bayern sind zufrieden

(Mynewsdesk) Freising/Kulmbach ? Über 90 Prozent der Menschen in Bayern sind mit ihrer Ernährung zufrieden und sehr zufrieden. Das ist ein Ergebnis des Bayerischen Ernährungsmonitors, den das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) veröffentlicht hat. Für die repräsentative Verbraucherumfrage hat das Marktforschungsinstitut TNS Emnid rund 1000 Frauen und Männer in Bayern telefonisch befragt. Etwa jeder fünfte Befragte gab jedoch an, ausgewogener essen zu wollen. Als Hindernis dafür nennen die meisten im hektischen Alltag keine Zeit für eine ausgewogenere Ernährung zu finden.

Frische, Geschmack und Regionalität sind die wichtigsten Einkaufskriterien

Die wichtigsten beiden Kriterien der Bayern beim Lebensmittelkauf sind Frische und Geschmack. Danach folgen noch vor der Haltbarkeit Regionalität und Saisonalität. Den Bayern ist es also wichtiger, dass Lebensmittel aus der Region kommen und Saison haben, als dass sie besonders lange haltbar sind. Weniger wichtige Aspekte beim Lebensmittelkauf sind laut der Umfrage die schnelle Zubereitung, Gesundheits- oder Fitnessversprechen auf der Verpackung sowie die Verpackungsaufmachung.

Bayern wünschen sich den Ausbau staatlichen Engagements

Wer beeinflusst die Bayern bei der Ernährung? Die meisten sehen den stärksten Einfluss auf ihr persönliches alltägliches Ernährungsverhalten in ihrem privaten und beruflichen Umfeld. Der Ausbau staatlicher Verantwortung im Bereich Ernährung wird von den Bayern ausdrücklich erwünscht. So geben knapp 80 Prozent der Befragten an, dass sich Einrichtungen der öffentlichen Hand stärker im Ernährungsbereich engagieren sollten.

Lebensmittelverschwendung: Verbraucher werfen deutlich mehr weg als sie glauben

Laut der 2012 veröffentlichten Studie ?Lebensmittelverluste und Wegwerfraten im Freistaat Bayern? des Instituts für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft (ISWA) der Universität Stuttgart im Auftrag des KErn, werfen bayerische Verbraucher pro Jahr und Kopf 65 Kilogramm Lebensmittel weg, bundesweit sind es 82 Kilogramm.

Gefragt nach ihrer Selbsteinschätzung, wie viele Lebensmittel sie wegwerfen, lagen die Befragten deutlich daneben. Im Schnitt schätzten die Bayern den Lebensmittelverlust pro Person auf 179 Gramm pro Woche. Tatsächlich entspricht dies aber genau der täglich verschwendeten Menge an Lebensmitteln laut der bayerischen Studie zu Lebensmittelverlusten. Als Gründe für das Wegwerfen von Lebensmitteln gaben die meisten Befragten an, zu viel gekauft beziehungsweise gekocht zu haben oder keine Zeit für die Verwertung gefunden zu haben. Ein abgelaufenes Mindesthaltbarkeitsdatum wurde als dritthäufigster Grund für das Wegwerfen von Lebensmitteln genannt.

Über den Bayerischen Ernährungsmonitor

Der Bayerische Ernährungsmonitor 2014 erfasst Meinungen zum Thema Ernährung der in Bayern lebenden deutschsprachigen Wohnbevölkerung und soll relevante Trends und Themen im Bereich Ernährung aufzeigen. Für die Erhebung hat das Marktforschungsinstitut TNS Emnid neben allgemeinen Ernährungsthemen auch das Schwerpunktthema ?Lebensmittelverschwendung/-wertschätzung? untersucht. Die telefonische Befragung fand im Zeitraum zwischen April und Mai 2014 statt.

Eine Zusammenfassung und weitere Ergebnisse des Bayerischen Ernährungsmonitors sind unter [www.KErn.bayern.de](http://www.KErn.bayern.de) zum Download hinterlegt.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Kompetenzzentrum für Ernährung \(KErn\)](http://www.KErn.bayern.de).

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/pqa0gd>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/politik/repraesentative-verbraucherumfrage-zu-ernaehrung-zeigt-bayern-sind-zufrieden-25691>

### Pressekontakt

-

Karoline Kohler  
Am Gereuth 4  
85354 Freising

[karoline.kohler@kern.bayern.de](mailto:karoline.kohler@kern.bayern.de)

### Firmenkontakt

-

Karoline Kohler  
Am Gereuth 4  
85354 Freising

[shortpr.com/pqa0gd](http://shortpr.com/pqa0gd)

karoline.kohler@kern.bayern.de

Das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft wurde 2011 gegründet und ist in Kulmbach und Freising angesiedelt.